



LEE Niedersachsen | Bremen Herrenstraße 6 30159 Hannover

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages  
- Landtagsverwaltung -  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

per Mail an  
Corinna.Lange@lt.niedersachsen.de

**Mona v. Baumbach**  
Referentin Solarenergie

Herrenstraße 6  
30159 Hannover  
Tel. 0511 - 123247 - 14  
m.vonbaumbach@lee-nds-hb.de  
www.lee-nds-hb.de

Hannover, 26.11.2024

## **Die Errichtung von Floating-Photovoltaikanlagen einfacher und wirtschaftlicher gestalten**

**hier: Stellungnahme zum Antrag der Fraktion der CDU. – Drs. 19/3546**

Sehr geehrte Frau Lange,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit, eine Stellungnahme zu dem Antrag „*Die Errichtung von Floating-Photovoltaikanlagen einfacher und wirtschaftlicher gestalten*“ (Drs. 19/3546) der Fraktion der CDU, abgeben zu können.

Grundsätzlich befürworten wir o.g. Entschließungsantrag der Fraktion der CDU.

Künstliche oder erheblich veränderte Gewässer können für die dezentrale Energieerzeugung, hier gewerblicher Verbrauch vor Ort, nutzbar gemacht werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der Ausbauziele für Solarenergie in Niedersachsen, der knappen Netzkapazitäten und der Stärkung regionaler Wertschöpfung durch den Ausbau Erneuerbarer Energien, halten wir die Hebung dieses Potentials für empfehlenswert.

Wir würden eine Überarbeitung des § 36 Abs. 3 WHG sehr begrüßen, denn es hat sich gezeigt, dass die jetzige Fassung keine wirtschaftlich attraktiven Floating – PV - Projekte zulässt, da die Restriktionen zu stark einschränken.

Eine wesentliche Anhebung der zu nutzenden Fläche auf dem Gewässer und eine Absenkung des Mindestabstands zum Ufer sind dringend geboten, wenn man das Potential von Floating PV heben will.



Wir halten Floating – PV - Anlagen auf künstlichen oder erheblich veränderten Gewässern für unbedenklich im Hinblick auf das Landschaftsbild, da die Anlagen dies aufgrund ihrer tiefen Lage typischerweise gering beeinflussen.

Die Verschattung durch die Module auf Gewässern kann folgende positive Effekte mit sich bringen:

- Biodiversität wird durch Unterschiedlichkeit von Flächen unterstützt (verschattet/nicht verschattet)
- Aufheizung von Gewässern wird reduziert
- Wasserverdunstung wird reduziert
- Effizienzsteigerung in der Stromproduktion durch Kühlung der Module

Forschung und Entwicklung zur Weiterentwicklung von Floating – PV in Niedersachsen zu betreiben bietet sich an, da das Land über zahlreiche Kieselseen verfügt und sich das ISFH hier befindet.

Diesen Standortvorteil könnte man zur Stärkung der regionalen Wirtschaft nutzen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,  
Mona v. Baumbach